

Zeitschrift: Die Privatschule = L'école privée = La scuola privata
Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen
Band: - (1996)
Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

formieren und absprechen. Die Leitung und das Sekretariat des VSP können in diesen Geschäften koordinierend wirken und den Informationsaustausch unterstützen.

Verschiedene Beispiele zeigen, dass Privatschulvertreter in kantonalen und eidgenössischen Kommissionen durchaus etwas bewirken können, wenn sie sich für bildungspolitische Arbeit zur Verfügung stellen. Dass unsere Mitarbeit in Gremien wie der eidgenössischen Berufsbildungskommission oder der eidgenössischen Berufsmaturitätskommission Anerkennung findet, zeigt sich in der Tatsache, dass ein altes Desiderium der Privatschulen kürzlich in Erfüllung ging: Auf unsere Anfrage hat uns Bundesrätin Ruth Dreifuss am 16. April 1996 schriftlich einen Sitz in der Schweizerischen Maturitätskommission zugesichert. Dieser erfreuliche Entscheid ist für uns nicht nur eine Ermutigung, sondern eine Aufforderung, unseren Teil an der Ausgestaltung der bildungspolitischen Grundlagen für das nächste Jahrhundert zu leisten. Nehmen wir diese Herausforderung wahr!

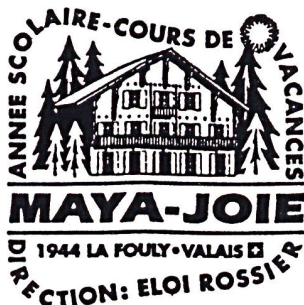
Es ist mir ein grosses Bedürfnis, meinen Vorgängern im Präsidium unseres Verbandes, Henri Moser und Alfred Zwygart, sowie den abtretenden Mitgliedern des Leitenden Ausschusses, Charlotte Turner und Bernard Théler, für die Aufbauarbeit in den ersten sechs Jahren des neuen Verbandes herzlich zu danken. Die neue Generation der Verbandsleitung wird zusammen mit dem von Markus Fischer äusserst kompetent geführten Sekretariat auf dem soliden Fundament, das uns übergeben wurde, weiterbauen.



Elisabeth Zillig

Inhalt/Sommaire

Editorial	1
Forum	6
Le Collège Champittet une tradition de compétence	
Info	8
Berufswahlschau auf CD-ROM	
VSP-GV 1996 / AG-FSEP 1996	9
Neue Verbandsführung beim VSP / La FSEP s'octroie une nouvelle direction	
Die Bilder zur VSP-GV 1996 / FSEP – Clichés pris lors de l'AG 1996	
Derniers échos après l'assemblée générale	
Pressespiegel/A travers la presse/ Rassegna stampa	15



Ein Schuljahr in der Romandie

Die Privatschule «Maya-Joie» steht in La Foully, einem kleinen Ferienort im Val Ferret, einem Seitental im Unterwallis, zwischen dem Grossen St. Bernhard und dem Mont-Blanc gelegen. Die Sekundarschule bietet 50 Knaben ein anspruchsvolles Unterrichtsprogramm, das mit täglichen Sportaktivitäten angereichert wird. Damit besteht die einmalige Chance, ein komplettes Schuljahr in einer anderen Umgebung zu verbringen und gleichzeitig die französische Sprache zu erlernen.

Maya-Joie, Studium und Sport
Eloi Rossier, CH-1944 La Foully VS
Tel.: 026/83 11 30, 026/36 20 37
Fax: 026/83 37 30

Herausgeber/Editeur:	Verband Schweizerischer Privatschulen VSP/Fédération Suisse des Ecoles Privées FSEP Christoffelgasse 3, 3011 Bern Tel. 031/311 89 00, Fax 031/311 04 59
Redaktion/Rédaction:	Henri Moser, Markus Fischer
Inserate/Annonces:	Verband Schweizerischer Privatschulen VSP/Fédération Suisse des Ecoles Privées FSEP Christoffelgasse 3, 3011 Bern Tel. 031/311 89 00, Fax 031/311 04 59
Druck/Impression:	Marti Druck AG, Ostermundigen Tel. 031/931 54 54, Fax 031/931 81 49
Erscheinungsweise/ Mode de parution:	4 x jährlich/Trimestriel
Auflage/Tirage:	600 Exemplare/600 exemplaires